

PRO BAHN

Regionalverband Starkenburg e.V.

Postfach 1269 • 64356 Mühlthal • ☎ 01577 9217391

info@starkenburg.pro-bahn.de

Antrag an den Fahrgastbeirat des Kreises Bergstraße

Antragsteller: Peter Castellanos (PRO BAHN Starkenburg e.V.)

Titel/Anliegen: Mobilitätsgarantie für Anschlussversäumnisse

Der Fahrgastbeirat des Kreises Bergstraße möge beschließen:

Die Kreisverwaltung des Kreises Bergstraße soll die Einrichtung einer Mobilitätsgarantie für Anschlussversäumnisse im ÖPNV prüfen.

Begründung:

In der Fahrgastbeiratssitzung vom 27.2.2018 wurden Beschwerden über Anschlussversäumnisse an Verknüpfungspunkten zwischen der chronisch verspätungsanfälligen Riedbahn und Bus- bzw. anderen Bahnlinien vorgetragen. Daraufhin verwiesen die Verkehrsunternehmen und die Kreisverwaltung auf die Fahrplanzwänge, die es nicht immer ermöglichen würden auf verspätete Anschlüsse zu warten.

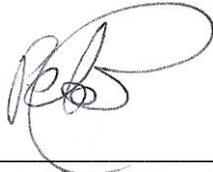
Verpasste Anschlüsse im Linienverkehr führen insbesondere bei vergleichsweise nicht häufig getakteten Verbindungen zu hohen Wartezeiten und schlechten Erfahrungen der Fahrgäste mit dem hiesigen ÖPNV. Potenziellen Kunden ist außerdem nicht zu kommunizieren, dass Anschlüsse als wichtiger Bestandteil eines integrierten ÖPNV-Angebots einen möglichen „Grund zur Sorge“ darstellen, wenn diese verpasst werden.

Insofern wird in der Sicherstellung der Reisekette im Verspätungsfall ein wichtiger Bestandteil zur Attraktivitätssteigerung des ÖPNV sowohl bei der Wahrung von Bestandskunden, als auch der Neubewerbung potenzieller Kunden beigemessen.

Das durch die Kreisverwaltung formulierte Bekenntnis gegen Parallelverkehre zur Bahn schlägt sich in der Linienkonzeption des Nahverkehrsplans nieder und macht Umsteigeverbindungen auf vielen Relationen im Kreisgebiet unvermeidlich. Fehlende Direktverbindungen sollten jedoch nicht in Nachteilen für Fahrgäste münden.

Da ein Abwarten verspäteter Anschlüsse im Linienverkehr nicht immer betrieblich realisierbar ist und für dieser Situation ausgesetzten Fahrgästen gegenwärtig keine Rückfallebene (außer dem Warten auf das – falls vorhanden – nächste Linienfahrzeug) für eine zumutbare Abwicklung der Reisekette im Verspätungsfall besteht, soll die Kreisverwaltung Möglichkeiten zur Einrichtung einer Mobilitätsgarantie bei Anschlussversäumnissen prüfen.

Eine solche Serviceleistung gewährleistet die Attraktivität des ÖPNV auch bei Anschlussversäumnissen.



Peter Castellanos, den 19.4.2018

PRO BAHN Starkenburg e.V.